

	<p>Objekt: Schauss, Martin: Victoria Luise Herzogin von Braunschweig-Lüneburg</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18238742</p>
--	---

## Beschreibung

Zweiseitiger Bronzeguss, keine Randpunze (DS 43). - Prinzessin Viktoria Luise Adelheid Mathilde Charlotte von Preußen, Herzogin zu Braunschweig-Lüneburg, Prinzessin von Hannover, Prinzessin von Großbritannien und Irland (1892-1980), war siebtes und jüngstes Kind sowie einzige Tochter von Kaiser Wilhelm II. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria. 1913 heiratete Viktoria Luise in Berlin Ernst August Christian Georg Prinz von Braunschweig und Lüneburg.

Vorderseite: Drapierte Büste der Herzogin Victoria-Luise von Braunschweig-Lüneburg nach rechts. Im Feld die geteilte Jahreszahl. Unten die Signatur Martin Schauf.

Rückseite: In einem Kranz von Engeln sitzt eine Frau mit einem Säugling in den Armen und wendet sich einem zweiten Kleinkind rechts zu. Links die Signatur Schauf.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 309.00 g; Durchmesser: 105 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1915
	wer	Martin Schauss (1867-1927)
	wo	Brandenburg
Verkauft	wann	
	wer	Berliner Medaillenmünze L. Ostermann
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Viktoria Luise von Preußen (1892-1980)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Allegorie
- Bronze
- Frau
- Kind
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

## Literatur

- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 152 (dieses Stück)..